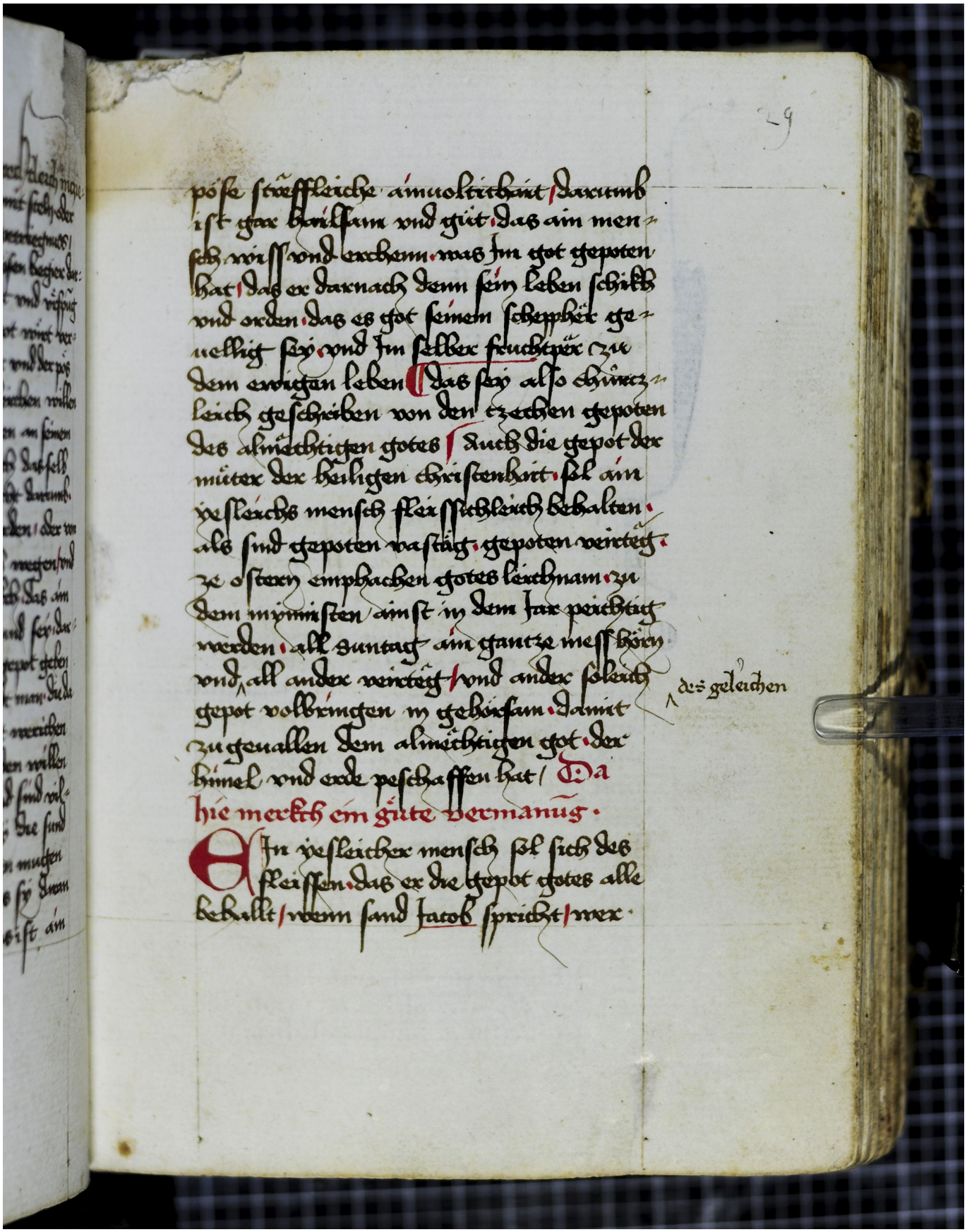
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 32r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



pöse streffleiche ainuoltichait / darumb
ist gar hailsam vnd gut · das ain men-
sch wiss vnd erchenn · was im got gepoten
hat / das er darnach denn sein leben schikh
vnd orden · das es got seinem schepphär ge-
uellig sey · vnd im selber fruchtpär zu
dem ewigen leben ¶ das sey also chürtz-
leich geschriben von den tzechen gepoten
des almächtigen gotes / Auch die gepot der
müter der heiligen christenhait · sol ain
yesleichs mensch fleissichleich behalten ·
als sind gepoten vastäg · gepoten veirtäg ·
ze ostern emphachen gotes leichnam · zu
dem mynnisten ainst in dem jar peichtig
werden · all suntag ain gantze messhörn
vnd all ander veirtäg / vnd ander soleich
gepot volbringen in gehörsam · damit
zu geuallen dem almächtigen got · der
himel vnd erde peschaffen hat / Da
hie merkch ein gute vermanung ·

Ein yesleicher mensch sol sich des
fleissen · das er die gepot gotes alle
behallt / wenn sand Jacob spricht / wer ·

des geleichen